Luzerner Star-Confiseur verwöhnt Camping-Prinzessin mit Riesentorte erveilleux et doux seigur à ducent

VON RALPH DONGHLUND NIKLAUS WÄCHTER LUZERN. Liebesferien-Idylle vor dem Luzerner Schützenhaus: Prinzessin Stéphanie (38) und ihr Knie-Artist Adans Lopez Peres (28) richten sich Tag für Tag wohnlicher ein. Jetzt ist vor dem Love-Mobil schon ein gemütliches Gärtchen entstanden, mit Stohmatten vor Wind und allzu aufdringlichen Zaungästen geschützt. Stéphanie sieht entspannt aus. Ist glücklich. Zu BLICK sagt sie: «Ferien in der Schweiz sind wunderschön!»

Der Tag beginnt mit einem kleinen Ärger: Irgendwas mit den Wasserleitungen im gut 500000 Franken teuren Luxuscamper stimmt nicht. Kurz entschlossen organisiert sich die Prinzessin einen «Miele»-Monteur. Der Mann kommt, schaut, schraubt und schon ist die fürstliche Camping-Welt wieder in bester Ordnung.

Im eng anliegenden lachsfarbigen Frei-zeitdress kontrolliert Stéphanie persönlich, dass die Sache mit dem Wasser wieder funktioniert. Am improvisierten Gartenhag bleibt sie kurz stehen. Wie gefällt es ihr in der Innerschweiz? «Ferien in der Schweiz sind wunderschön», lächelt sie zu BLICK.

Gegen Mittag kommen immer mehr Zaungäste vorbei. Wollen die Prinzessin mit eigenen Augen sehen. Zwar sind die meisten - wie es Schweizer halt so sind - eher diskret und zurückhaltend, doch der Prinzessinund ihrem Geliebten scheint der «Balkon» dann doch etwas zu offen. Flugs montieren die Prinzessin und Adans Lopez Peres Strohmatten an die Topfpflanzen, die von der Stadtgärtnerei geliefert worden sind.

Doch nicht nur Blumensträusse werden für die Prinzessin abgegeben - ein Luzerner Gewerbler hat sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. In der Luzerner Star-Confiserie Bachmann, die mit ausgefalle-



Die Torte wird zu Stéphanies Camper gefahren.

nen Kreationen immer wieder prominente Zeitgenossen verwöhnt, macht sich Juliane Wölke (27) ans Werk. Die neuste Kreation der Konditoren-Weltmeisterin soll etwas ganz Besonderes werden.

Die süsse Szene zum Vernaschen zeigt ei-ne Prinzessin Stéphanie aus Marzipan, die in-mitten von Rosen und Pralinen neben einem Schoggi-Wasserturm sitzt. Im Hintergrund eine essbare Schoggi-Kulisse mit Schweizer Bergen und im Vordergrund 60 Pralinen, geschmückt mit den Wappen der Grimal-dis und Luzerns sowie mit Bildern des Casinos von Monaco und des Luzerner Wasserturms. «Gefüllt sind die Pralinen mit Gianduja oder mit Himbeer-Ganache», verrät

die Weltmeisterin. Drei Stunden lang arbeitet sie am essbaren Kunstwerk - unterstützt von sieben Helfern. Zusammen mit Matthias Bachmann (33) bringt sie die süsse Überraschung kurz nach 16 Uhr bei der Prinzessin vorbei. Bach-mann: «Die Prinzessin kam aus dem Wohnwa-gen und bedankte sich freundlich.»

Und noch ein kreativer Luzerner wäre gerne bei der Prinzessin vorbeigegangen – wenn er noch im Amt wäre. Ex-Verkehrs-direktor Kurt H. Illi (68). «Selbstverständlich hätte ich die Prinzessin persönlich in Lu-zern willkommen geheissen und sie mit einer Medaille und einer Urkunde zum Ehrengast ernannt. Ihr Vater, Fürst Rainier, ist ja neben zahlreichen anderen weltberühmten Persönlichkeiten bereits Luzerner Eh-rengast», sagt Illi zu BLICK.

Stéphanie «Ferien in der Schweiz sind wunderschön»

DONNERSTAG, 31. JULI 2003

Die Tageszeitung der Schweiz.



NIKLAUS WAGHTER LUZERN. So machen die Liebesferien in der Schweiz noch mehr Freu-de: Süsse Überraschung für Prinzessin Stéphanie (38) und ihren Artisten Adans Lopez Peres (28).

Stéphanie: «Ferien hier sind wunderschön» SEITEN 6/7